Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

INFORMATIONSDOSSIER

Ihre Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule

Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Präsentation

Die Deutch-Französische Hochschule

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist **ein Netzwerk von über 210 Hochschuleinrichtungen** in Frankreich, Deutschland, Europa und weltweit. Sie wurde 1997 gegründet und hat das Ziel, Exzellenz und Mobilität in der Hochschulbildung und Forschung zwischen Frankreich, Deutschland und weiteren Partnerländern zu fördern. Ihr Sitz befindet sich in Saarbrücken, Deutschland.

Die DFH bietet derzeit **199 integrierte Studiengänge vom Bachelor über den Master bis zur Promotion** an – in zahlreichen Fachrichtungen: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Lehrerbildung.

Jährlich schließen rund **1 400 Studierende** erfolgreich ihr von der DFH gefördertes deutsch-französisches oder trinationales Studium mit einem Doppeldiplom ab. Die **fachliche**, **sprachliche** und **interkulturelle** Kompetenz dieser jungen Europäer*innen qualifiziert sie als Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder Verwaltung in der ganzen Welt.

Die DFH orientiert sich an Zukunftsthemen und fördert die Organisation von **wissenschaftlichen Veranstaltungen** für junge Forscher*innen, um einen Beitrag zur Annäherung und Erneuerung der deutsch-französischen, europäischen und internationalen Forschungslandschaft zu leisten.

Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Mit der DFH kooperieren: eine Win-Win-Partnerschaft

Die Schlüsselkompetenzen der DFH-Absolvent*innen: ein Mehrwert für den internationalen Arbeitsmarkt

- **Spezialisiertes Fach- und Anwendungswissen**
- **Auslandserfahrung** durch einen Studienaufenthalt von mindestens zwei bis drei Semestern im Partnerland
- **Sprachkompetenz**, allgemein und fachspezifisch
- **Solide disziplinäre und interkulturelle Kompetenz**
- **Flexibilität, Mobilität, Engagement** und Belastbarkeit
- Erste **Berufserfahrung**
- **Teamfähigkeit** und Lösungsorientierung

Kooperationsmöglichkeiten

Die DFH unterhält und pflegt den Dialog mit der Wirtschaft, um bereits früh und für beide Seiten gewinnbringend **die beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten und Perspektiven** ihrer Studierenden, dualen Studierenden, Absolvent*innen und Doktorand*innen zu verdichten. Zahlreiche Wirtschaftsakteure kennen die Potenziale, die in dieser Zusammenarbeit liegen und es erlauben, mit jungen Talenten bereits früh in Kontakt zu kommen.

Einen DFH-Preis finanzieren

Mit den Exzellenz- und Dissertationspreisen zeichnet die DFH jedes Jahr, zusammen mit ihren Partnern, herausragende Absolvent*innen ihrer bi- und trinationalen Studiengänge sowie die besten deutsch-französischen Doktorarbeiten aus.

Ihre Vorteile

Mehrere tausend Absolvent*innen und Doktorand*innen der DFH werden im Rahmen der Ausschreibungen für die Preise kontaktiert. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr Unternehmen und Ihre Aktivitäten deutsch-französisch ausgebildeten jungen Talenten vorzustellen und dadurch Ihre Bekanntheit zu erhöhen.

Dotierung der Preise

Exzellenzpreise für Absolvent*innen der DFH-Studiengänge (Bachelor und Master): ab 1 500 Euro.

Dissertationspreise für junge Wissenschaftler*innen, die ihre Doktorarbeit im Rahmen eines von der DFH geförderten PhD-Track-Programms, einer deutsch-französisch betreuten Promotion (Cotutelle de thèse) oder eines deutsch-französischen Doktorandenkollegs der DFH verfasst haben: **2 000 Euro.**

Ablauf der Kooperation

In Zusammenarbeit mit ihren Partnern zeichnet die DFH **jedes Jahr** junge Studierende und Wissenschaftler*innen, die ein bi- und trinationales Studienprogramm oder eine Promotion absolviert haben, für ihre **herausragenden Leistungen** und besonderen Verdienste aus. Die Partner können ihre Preisträger*innen aus den folgenden Fachrichtungen auswählen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Ingenieur- und Naturwissenschaften, Architektur, Informatik
- Geistes- und Sozialwissenschaften, Lehrerbildung

Die DFH übernimmt die Organisation und Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Bewertung bis hin zur Vorauswahl der Preisträger*innen, die Ausstellung der Urkunden, die Überweisung des Preisgeldes (einschließlich der Ausstellung einer Spendenbescheinigung) sowie die Durchführung der Preisverleihung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Information über die Kooperation mit den fördernden Institutionen und Unternehmen auf **der Internetseite der DFH** und in **ihren sozialen Netzwerken** (Facebook, LinkedIn, YouTube, Instagram,) sowie in diversen **Publikationen** (Jahresbericht etc.)
- **Verbreitung** der Information innerhalb **des gesamten Netzwerkes der DFH** (Newsletter, Info-Mails)
- Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** im Rahmen der Preisverleihung, die die DFH an ihre deutschen und französischen Pressekontakte, an die fördernden Institutionen und Unternehmen sowie an die Pressestellen der Hochschuleinrichtungen der Preisträger*innen sendet

Exzellenz- und Dissertationspreisverleihung am 30. Januar 2025 in der Französischen Botschaft in Berlin in Anwesenheit des französischen Botschafters in Deutschland, François Delattre

Preisverleihung

Die feierliche Verleihung der von unseren Partnern geförderten Preise findet zu Beginn jedes Jahres abwechselnd in der deutschen Botschaft in Paris und der französischen Botschaft in Berlin statt, in Anwesenheit der Botschafter*in sowie von deutschen und französischen Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Institutionen und Wissenschaft.

v.l.n.r.: Philippe Gréciano, Vizepräsident der DFH, Viktoria Lühr, Andreas Mehdorn, Stephan Steinlein, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich

Unsere Partnern

Zu den bisherigen Förderern der Exzellenz- und Dissertationspreise zählen unter anderem der deutsch-französische Kulturkanal Arte, die Association Réalités et Relations Internationales (ARRI), die ASKO Europa-Stiftung, das Beratungsunternehmen Ignite Group Deutschland, die Deutsch-Französische Juristenvereinigung (DFJ), die Fédération Nationale des Travaux Publics, Hertslet Wolfer & Heintz Avocats & Rechtsanwälte (hw&h), der Lions Club Recklinghausen und der Lions Club de Senlis Trois Forêts, die Max Weber Stiftung (MWS), das Prüfungs- und Beratungsunternehmen Forvis Mazars, die Familie Mehdorn Stiftung, die Anwaltskanzlei Schultze & Braun, Ellipse Avocats Lyon, Valoris Avocats, die Union des Français de Sarre (UFS), und JENOPTIK Robot GmbH.

Die Stipendienprogramme der DFH

Zielsetzung

Mit den Stipendienprogrammen werden nicht nur exzellente Studienleistungen gewürdigt; die Stipendiat*innen können in diesem Rahmen auch ihr Studium und ihren Lebenslauf aufwerten, zum Beispiel indem sie ein Praktikum beim Stipendiengeber absolvieren oder eine unternehmensbezogene Abschlussarbeit verfassen. **Dadurch können sie nicht zuletzt wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und ihr berufliches Netzwerk ausbauen.**

Ihre Vorteile

Im Rahmen dieser Kooperation erhalten Sie die Gelegenheit, sich und Ihre Aktivitäten jungen Nachwuchstalenten mit bi- oder trinationaler Hochschulausbildung vorzustellen und damit hochqualifizierte zukünftige Praktikant*innen oder Mitarbeiter*innen zu gewinnen. **Die DFH informiert** ihre verschiedenen Zielgruppen über die Kooperation mit Ihnen während des Bewerbungsverfahrens und insbesondere im Rahmen der Kommunikation rund um die Stipendienverleihung.

Höhe der Stipendien

In der Regel beträgt die Höhe eines Stipendiums **3 000 Euro pro Jahr und Stipendiat*in**.

Ablauf der Kooperation

Sie haben die Möglichkeit, aus dem breiten Angebot unseres Netzwerks **die Studiengänge auszuwählen, die Ihren Erwartungen am besten entsprechen**.

Die DFH übernimmt die Kommunikation mit den Programmbeauftragten und die Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen. Auf Ihren Wunsch hin können Sie die von diesen Studiengängen übermittelten Bewerbungsunterlagen bewerten und die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten vornehmen.

Stipendienverleihung

Die feierliche Stipendienverleihung findet in **Straßburg** im Rahmen des **Deutsch-Französischen Forums** statt, das den Wirtschaftspartnern auch eine exzellente Gelegenheit bietet, ihr Unternehmen jungen Menschen vorzustellen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Information über die Kooperation mit den fördernden Institutionen und Unternehmen auf der **Internetseite der DFH** und in ihren **sozialen Netzwerken** (Facebook, LinkedIn, YouTube, Instagram) sowie in diversen Publikationen (Jahresbericht etc.)
- **Verbreitung** der Information innerhalb **des gesamten Netzwerkes der DFH** (Newsletter, Info-Mails)
- Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** im Rahmen des Deutsch-Französischen Forums

Verleihung der BNP Paribas und Ignite Group-Stipendien bei der Eröffnungsfeier des Deutsch-Französischen Forums am 15. November 2024

Partnern

Seit der Einführung des Stipendienprogramms im Jahr 2014 haben sich mehrere renommierte Unternehmen wie BNP Paribas, der Länderausschuss Deutschland - Frankreich von Rotary International, das Beratungsunternehmen Ignite Group Deutschland, Michelin Deutschland, PricewaterhouseCoopers Luxemburg oder die Landesbank SaarLB dem Projekt angeschlossen. Alle unsere ehemaligen und aktuellen Partner finden Sie auf **unserer Webseite**.

ignite Group

BNP PARIBAS
La banque d'un monde qui change

ROTARY INTERNATIONAL
Comité Inter Pays France-Allemagne Länderausschuss Deutschland-Frankreich

Weitere Kooperationsmöglichkeiten

Weiterleitung von Stellen- und Praktikumsangeboten

Die DFH **leitet kostenlos** Stellen- und Praktikumsangebote an ihre Studierenden und Absolvent*innen weiter – über die sozialen Medien (Facebook, LinkedIn) und im Rahmen **eines wöchentlichen Newsletters**.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die Partner der DFH haben vielfältige Möglichkeiten, sich an **Veranstaltungen für junge Wissenschaftler*innen** zu beteiligen, zum Beispiel durch finanzielle Unterstützung, Betriebsbesichtigungen und Vorträge von Praxisvertreter*innen.

Weitere Kooperationsprojekte der DFH

Teilnahme an der jährlichen Start-up- und Technologiemesse **VivaTech** in Paris, Verleihung des **„Forcheurs Jean-Marie Lehn“-Preises** in Kooperation mit BASF France und Sanofi Deutschland in der Französischen Botschaft in Berlin, Schaffung des in Lyon verliehenen **internationalen Preises „One Health“**, 2022 in Kooperation mit dem Institut Mérieux und Boehringer Ingelheim, Förderung von **Deutsch-Französischen Professuren** bzw. **Tutoraten**…

Verleihung des internationalen „One Health“-Preises an Guilherme Dias de Melo in Zusammenarbeit mit dem Institut Mérieux und Boehringer Ingelheim in Lyon am 12. Oktober 2022

Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Kommunikation

Die DFH informiert über ihre verschiedenen Kooperationsprojekte (einschließlich der oben genannten Veranstaltungen) in der Presse, auf ihrer Website und in sozialen Netzwerken wie LinkedIn, Facebook, Instagram und YouTube, sowie in ihren Newslettern und Marketingmaterialien.

Weiterführende Informationen

Folgen Sie der DFH auf LinkedIn:

Laden Sie hier unsere Jahresberichte und andere Broschüren herunter:

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die beste Form der Zusammenarbeit für Sie zu finden!

Anika Kost

Referatsleiterin
"Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen"
kost@dfh-ufa.org
Tel. : +49 (0)681 93812-146

Annika Matulla

Sachbearbeiterin
"Alumniarbeit, Wirtschaftskontakte und Veranstaltungen"
matulla@dfh-ufa.org
Tel. : +49 (0)681 93812-140

Fotos: Andreas B. Krueger, Imag'in Communication, Iris Maurer (Couverture), Iris Maurer (p. 2), Jacek Ruta (p. 4), Andreas B. Krueger (p.5), Imag'in Communication (p. 7), Laurent Carpentier (p. 8), Oliver Dietze (p. 9)